

## Achtes (ausserordentliches) Werkstattgeplauder 19. März 2020

Katharina Wagner  
Verantwortliche Kinder und Familien  
katharina.wagner@refbejuso.ch  
078 802 20 03



Reformierte Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn  
Eglises réformées  
Berne-Jura-Soleure



Grüess di!

„Die wahre Lebensweisheit besteht darin, im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen.“, lautet ein bekannter Spruch. Ihn zu beherzigen bedeutet eine Herausforderung für die Zeit, wo uns das Coronavirus fest im Griff hat. Wo ist das Wunderbare? Und was kann ich persönlich in dieser Situation tun? Diese Frage treiben um. In vielen Menschen brennt der Wunsch, etwas zu machen - möglichst etwas Sinnvolles und nicht noch etwas, das nervt und Kräfte bindet.

Die Osterausstellung mit den Schwarzenberger Figuren (siehe Fotos) im Haus der Kirche musste geschlossen werden. Meine Arbeit in der Katechetik als Verantwortliche für Kinder und Familien geht weiter, wenn auch auf Anordnung des Synodalrats im Homeoffice. Gerne unterstütze und berate ich, wenn es darum geht, Alternativen zu abgesagten Aktivitäten zu entwickeln.

Nachfolgend zwei Tipps, um den Kontakt mit den Familien zu behalten:

### **Das Fiire mit de Chliine musste abgesagt werden. Folgendes ist möglich:**

Wahrscheinlich kennst du die meisten Familien, die an der Feier teilgenommen hätten. Sende ihnen einen Brief mit einem kleinen Input oder nimm in anderer Form Kontakt mit ihnen auf. Du kannst das Thema der abgesagten Feier benennen und ein Gebet oder eine kleine Zusammenfassung der Geschichte versenden. Vielleicht kannst du den Eltern auch einen Tipp geben, was sie mit den Kleinen dazu basteln könnten.

### **Das Singe mit de Chliine musste abgesagt werden. Folgendes ist möglich:**

Nimm dich auf, wie du ein Lied singst und sende es an Erwachsene, die regelmässig am Singe mit de Chliine teilnehmen. Dein Gesang muss nicht professionell klingen. Im Gegenteil, wenn die anderen hören, dass du es wagst, selber zu singen, bekommen auch sie den Mut, es zu versuchen. Es hilft jedoch, wenn du zuerst nur den Liedtext vorliest und erst anschliessend das Lied vorsingst.

Natürlich kannst du auch auf Webseiten hinweisen, wo Eltern Inputs finden, die von Profis gemacht sind.

Falls du selber hilfreiche Ideen hast, wie Kirchgemeinden in dieser Krisenzeit Kinder und Familien unterstützen können, melde sie mir. Gerne publiziere ich sie im nächsten ausserordentlichen Werkstattgeplauder.

Ich wünsche allen Gesundheit, Zuversicht und Gottes Kraft für den Alltag.

Katharina Wagner

